

TARIFINFORMATION



ver.di-Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Bremen im Juli 2008

TVöD-Geltung für kommunale Eigenbetriebe vereinbart!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach langwierigen Verhandlungen konnten wir am 25. Juni 2008 endlich die Geltung des TVöD auch für die Angestellten der kommunalen Bremer Eigenbetriebe vereinbaren. Damit gilt bei den Eigenbetrieben KiTa Bremen, Gebäude- und TechnikManagement Bremen (GTM), Stadtgrün Bremen, Bremer Volkshochschule, Werkstatt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Bremer Entsorgungsbetriebe und Musikschule Bremen für alle Beschäftigten einheitlich der TVöD, unabhängig davon, ob sie nach bisherigem Tarifrecht als Arbeiterin/Arbeiter oder als Angestellte/Angestellter behandelt wurden.

Außerdem haben wir am 17. Juni 2008 mit der Senatorin für Finanzen vereinbart, dass für die zukünftige Anstalt des öffentlichen Rechts für Immobilienmanagement ebenfalls einheitlich der TVöD Anwendung finden wird.

Für alle anderen Beschäftigten verbleibt es – soweit zukünftig keine anderen Vereinbarungen getroffen werden – bei der bisherigen Tarifgeltung: Für die nach bisherigem Tarifrecht als Angestellte behandelten Beschäftigten findet der TV-L Anwendung und für die nach bisherigem Tarifrecht als Arbeiterinnen/Arbeiter behandelten Beschäftigten findet der TVöD Anwendung. Dies gilt sowohl für vorhandene als auch für neu einzustellende Beschäftigte.

Die Überleitung der Angestellten der kommunalen Eigenbetriebe aus dem TV-L in den TVöD erfolgt mit Wirkung vom 01. Juli 2008.

Im Wesentlichen bedeutet dies, dass ab dem Monat Juli die Entgeltzahlung nach den – höheren – Werten der TVöD-Tabelle erfolgt und dass ab 01. Juli 2008 die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden statt bisher 39 Stunden und 12 Minuten beträgt. Das höhere Tabellenentgelt ab Juli 2008 soll nach Möglichkeit mit den Oktober-Bezügen, spätestens aber im November 2008 ausgezahlt werden.

Bei der Überleitung aus dem TV-L in den TVöD werden die Beschäftigten so gestellt, als hätte der TVöD bereits von Anfang an für sie gegolten. Die Besitzstände aus der Überleitung vom BAT in den TV-L bleiben erhalten.

Der im TV-L zum 01. November 2008 stattfindende Stufenaufstieg aus der individuellen Zwischenstufe in die nächsthöhere reguläre Stufe hat im TVöD bereits zum 01. Oktober 2007 stattgefunden. Die Überleitung aus dem TV-L in den TVöD zum 01. Juli 2008 erfolgt daher unmittelbar aus der individuellen Zwischenstufe in die nächsthöhere reguläre TVöD-Stufe.

Die weiteren Einzelheiten der Überleitung werden in Kürze mit der Senatorin für Finanzen vereinbart.

Mit der jetzt erzielten Tarifeinigung konnten endlich einheitliche Arbeitsbedingungen für alle Tarifbeschäftigten in den kommunalen Eigenbetrieben geschaffen und ihre Ankopplung an das bundesweit geltende kommunale Tarifrecht hergestellt werden. Dieser Erfolg der gewerkschaftlichen Arbeit war nur aufgrund der hohen Streikbeteiligung insbesondere der Kolleginnen und Kollegen von KiTa Bremen und den anderen Eigenbetrieben in den Tarifrunden 2006 und 2008 erreichbar!

Gewerkschaftliche Organisation zahlt sich aus!

Mit freundlichen Grüßen

Onno Dannenberg

Tarifkoordinator

ver.di-Landesbezirk Niedersachsen-Bremen